

Ford mit Seitenwind-Assistent für den Transit

Für die Nutzfahrzeugmodelle Ford Transit und Ford Transit Custom bietet Ford einen Seitenwind-Assistenten. Der ist ab sofort Bestandteil des Elektronischen Stabilitätsprogramms (ESP) und gehört damit zum Serien-Lieferumfang der beiden leichten Nutzfahrzeuge. Bei einem Windstoß aktiviert das System innerhalb von 200 Millisekunden die Bremsen auf der Windseite des Fahrzeugs und baut so ein korrigierendes Moment auf, das dem Seitenwind entgegenwirkt.

Ab einer Geschwindigkeit von 45 km/h überwachen Sensoren das Fahrzeug 100-mal pro Sekunde. Der Fahrer bemerkt normalerweise nichts, wenn das System handelt, allenfalls eine leichte Verzögerung. Der Seitenwind-Assistent hindert ihn aber nicht daran, eigene Lenkkorrekturen vorzunehmen.

Ebenso wie der Seitenwind-Assistent zählt auch der neue Ford Ecoblue-Dieselmotor zur Serienausstattung des Ford Transit und des Ford Transit Custom. Der Motor entspricht der strengen Euro-6-Abgasnorm und bietet eine um 13 Prozent verbesserte Kraftstoffeffizienz sowie 20 Prozent mehr Drehmoment im unteren Drehzahlbereich. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Seitenwind-Assistent für Ford Transit und Transit Custom

Foto: Auto-Medienportal/Ford